

Die Ungarnfahrt des Zepplins.

Das am Sonnabend abend um 23 Uhr unter Führung von Kapitän Schumann nach Ungarn gefahrene Zepplin...

4 Millionen ohne Erbmassen in Bewegung.

In Südböhmen ist fast gefast die gesamte Bevölkerung in Bewegung...

Wootungsluft auf dem Müggelsee.

Auf dem Müggelsee bei Berlin erregte sich durch den Versuch der Luftschiffahrt...

Sehn Grad Rente im Riesengebirge.

Auf dem Ramm des Riesengebirges herrschte gestern vorläufig bei 10 Grad Rente...

Gelehrer auf dem Schutafuss überfallen.

Im Graubündel bei Berlin wurde am Sonnabend eine Gelehrer, die mit ihren 30 Schülern...

Der Dokumentenbichfall im Reichstag aufgetrollt.

Im Oktober vorigen Jahres wurde, wie wir damals berichteten, aus dem Reichstagsgebäude...

Ich Haupt und Wangen mit schwarzen Zähnen, deren Kränzen um die Schenkel fließen...

So ist die Landshaft, so ist die Menschenheit, so ist der Hintergrund des Weltbildes...

Diese Geschichte ist so lang, um aneins zu setzen, in arden Himmeln erhebt sich vor dem Zepplin...

„Schwundgeld“ gegen Goldwahrung. Das „Wära“-Wunder im Bayerischen Wald

Das Wära-Geld schafft Arbeit. — Schwundgeld als Zahlungsmittel in drei Wald-dörfern. — Die Propaganda-Kohlengrube der Hydrotraten-Gesellschaft.

In der heutigen Wirtschaftslage findet man auf Mittel und Wege, die sich als nützlich erweisen...

Wir leben in einer Zeit schwerer wirtschaftlicher Not. Lebensnotlage werden darunter von den wirtschaftlichen Seiten Verurteilt...

Was Einzelnen aus geliehen, identisch die Überwindung der gegenwärtigen wirtschaftlichen Not...

Reumut für sich aber der Staat selbst, den dieser Schwundgeldprozess aufgeweckt hat, als — und wieder aus dem hinteren Sinn — in die breite Öffentlichkeit...

Das Reichsexperiment kommt nach Thüringen.



Das Reichsexperiment kommt nach Thüringen.

Der Dambachgraben bei Bad Weimar umweht Weimar, wo, wie wir am Sonnabend berichteten, nach dem jetzt erfolgten Beschluß...

Frau Dr. Ariele hantelt. In der ihrem derzeitigen durch den Hungerstreik verursachten Schwandzustand...

Wier rote bei einem Wootungsluft. Herrschaft nachmittags, fippte auf dem Zimmer See ein fünf junger Leute befestigt...

Weder groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Wetter groß und stöcklich ansehens, wie Wölfe. Und er sah in den Arden nicht nur ein England zu fassen...

Vertrauen in die Fruchtbarkeit der Arbeitskraft eines Gemeindeforts.

Als die Verwirklichung ihrer Theorie bei der Hydrotraten-Gesellschaft unter ihren Mitgliedern eine neue Art Wahrung eingeführt...

Was die Sache hat einen kleinen Erfolg — allerdings bezugnehmend auf die Hydrotraten, die dieser Erfolg gerade den Vorzug ihres Geldes — anwandte...

Der Gedanke ließ sich bei seinen Anhängern 50000 Wära geben eine kleine Anzahl selber...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald. Das Wära-Wunder im Bayerischen Wald...

Stadt-Zeitung

Halle, den 30. März.

Der Steinobst ist los!

Sobald Sie einmal einen Steinobst in freier Wildbahn sehen? ...

Oben 4 Uhr bemerke ich Besucher des Zoologischen Gartens, daß sich der produktive Steinobst, dessen der wertvollsten Tiere des Parks, mit seinem mächtigen ...

Durchlaufende Wagen Halle (6.) - Straßfurt (M.)

Su unserem Aufsat, Der Sommerfahrplan 1931 unter der Überschrift ...

Flugveranstaltung für hallische Schüler.

Die Leitung des Flugplatzes Halle-Melchendorf plant für den Sommer ...

Hallischer Handwerker-Nachwuchs stellt sich vor.

Gesellenfests-Ausstellung in der Talamtschule.

Wochen normiert wurde in dem Festsaal der Talamtschule die diesjährige Gesellenfests-Ausstellung ...

Der Meister auf einem Pfahlschiff in der Körnerstraße. (Phot. Zeising)

Die jungen Weibchen züchtete er die Mahnung, sich aus dem ...

Die gesamte Bürgerwelt insbesondere das Stadtbürgerkollegium haben einen überaus ...

Hth. Paul Lehmann f.

Die gesamte Bürgerwelt insbesondere das Stadtbürgerkollegium haben einen überaus ...

Der Vorstand des Hallischen Feuerwehrvereins hat an die ...

Bedenken der hallischen Volksschullehrer gegen den Schulrat.

Die hallische Volksschullehrerschaft hat mit tiefstem Bedauern ...

Post-Zugungen werden eingeführt.

Vom 1. Mai ab werden im Straßenbusse unserer Städte die neuen ...

Wohndiebstahl.

Vom Wohndiebstahl werden zwei größere Einbrüche gemeldet ...

„Die Kämpfe in Flandern.“

Eindrucksvolle Morgenfeier in der Ausstellung „Die Deutsche Front“.

An der Ausstellung „Die Deutsche Front“ fand gestern ...

Am 17. Oktober 1917 begann auf der ganzen Linie ...

Während des kommenden Ostern- und Frühjahrs ferien ...

Am 17. Oktober 1917 begann auf der ganzen Linie ...

Der große Erfolg der Ausstellung. Der harte Kampf der Ausstellung ...

Gedächtnisfeier

auf der Ausstellung „Die Deutsche Front“ am Gründonnerstag, abends 8 Uhr ...

am Gründonnerstag, abends 8 Uhr:

Es spricht Dompropst Wind. Ferner werden mit ...

am Karfreitag, vormittags 11 1/2 Uhr:

Abgang: Portale der Neuen „Gang der König“ ...

(Phot. Zeising)

Der Meister auf einem Pfahlschiff in der Körnerstraße.

gebore zu treffen. (Das Kind im hinteren hatte man natürlich sofort ...)

Nach dem einhundert und zwanzigsten Jahre der ...

Politischer Zwist an der Vaterbahn.

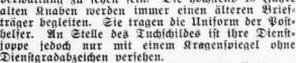
Der Volksbeirath meldet: Am 28. März gegen 21 Uhr ...

Wetter-Beobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Barometerstand* bestmorgens 7 Uhr kleiner Ziegler ...

Table with 10 columns: März, Temperatur, Wind, etc.

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ...



Montag, 30. März 1931, 1 Uhr morgens ...

Table with 10 columns: März, Temperatur, Wind, etc.

* Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ...

*) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ...

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenliste vom 28. März.

Table with 4 columns: Name, Debit, Effekten, Summe. Lists various companies and their financial positions.

Berliner Börse.

Bei zäsigem Geschäft schwächer auf Wertstellungen. Im Berlin 14. März.

Nach der letzten Aufhebung am Sonnabend erfolgte heute eine Reaktion. Die hiesigen Anleihe...

hat sich der Reichensverband veranlaßt gesehen, die...

Fuhrbetriebe zum Schenkervertrag.

Der Reichensverband der Fuhrbetriebe...

Hoffnungen am Zudermarkt.

Die amtlichen Erhebungen über die für den...

den nach den amtlichen Angaben wurden nur...

250 kurzfristige Millionen umgeschuldet.

Verhältnismäßig günstiges Ergebnis der Sparkassen im Jahre 1930.

Der Geschäftsbericht des Deutschen Sparkassen...

überreicht also zum erstmaligen seit Bank-

Heute Zuder-Konferenz in Paris.

Mr. Chabourne hat nach der Note...

1300 Tkr. Im Verlauf gab es mannigfache...

Die Bilanz 1929 in Anzweiflung genommene...

Der erste Gemeinschaftsabschluss der...

Gelegentlich früherer Ausstellungen haben...

U. B. der Halleischen Maschinenfabrik.

In der Generalversammlung der Halleischen...

weitere Zunahme der französischen Kommunal-

und die Zunahme langfristigen Kommunalfredits...

Erstes Jahr der Sapon-Vogel.

Spuren der Weltdepression. - Im Mittelpunkt...

der Weg für eine Besserung der Preise.

freit liegt, denn in dem Augenblick, das...

Halbmonatsbilanz im Zuckerberaub. Mit...

Rückhalt auf die wirtschaftliche Notlage der Zechen...

Dick - gefährlich!

Nach Erhebungen von 48 Lebensversicherungs-

Entstehung der Dine in Paris

abwarten. Mr. Chabourne wird in den nächsten...

Apperitanz die Menschen zu verlieren, mehr als...

zu nehmen, als dem Körper dienlich ist. Die...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gvb:3:1-847529-193103305/fragment/page=0009

Stürmische We O.B.

In der Generalversammlung der We O.B. ...

Tägliche Produktnotierungen.

Table with columns for product names and prices. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Wirtschafts-Nachrichten

Der Kommandant des Luftzeugers ...

Zwilling-Heiden im Weltkrieg

Der Krieg ging bis in die schwebende Zeit ...

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ...

Table with columns for financial data, including Bilanz and Gewinn-Verlust.

Das ob im allgemeinen in derartigen Fällen ...

Über die Zusammenkunft in der Bürgerversammlung ...

* Mitteldeutsche Fabrikantenvereinigung ...

* Berliner O.B. und Gemischtwarenhändler ...

Das Luftfahrzeug nach dem bisherigen System ...

Das war endlich einmal etwas! Unser Kommandant ...

Waren und Preise.

Table listing various goods and their prices, including flour, oil, and other commodities.

Schiffverkehr auf der Saale.

Table listing ship traffic on the Saale river, including ship names and destinations.

Aus dem Geschäftsbereich.

* Der Reichsausschuss für den Handel ...

Einheits-Sturze.

Die vorliegende Dr. der Hallischen Nachrichten ...

Berliner Börse

Table showing stock market data for Berlin, including various indices and prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table showing continuous market quotations for various commodities and stocks.

Einheits-Sturze.

Table showing uniform market quotations for various commodities and stocks.

Einheits-Sturze.

Table showing uniform market quotations for various commodities and stocks.

Statt besonderer Anzeige.

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied am Sonntag Palmarnach mein innigstgeliebter Mann, unser treuergiebender Vater, unvergesslicher Sohn und Schwiegervater, der

Bergwerks-Direktor Bergassessor Wolfgang Reichelt

im 41. Lebensjahre. In tiefer Trauer: Annemarie Reichelt geb. Jorre, Maxid Reichelt, Heiga Reichelt, Erich Reichelt, Marie Reichelt als Mutter, Dr. F. Jorre und Frau

Bräunsdorf (Krs. Querfurt), Dresden, Harburg-W./burg, den 30. März 1931. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 1. April, um 14 Uhr in der großen Kapelle des Gortrandfriedhofes zu Halle a. Saale statt.

Nach kurzer Krankheit wurde mein lieber, treuer Mann, mein herzlichster, treuergiebender Vater, der

Obersteuerinspektor Paul Lehmann

durch einen schnellen, sanften Tod im Alter von 88 Jahren von uns genommen. Halle a. S., Naumburg a. S., den 28. März 1931, Coellnstedt, 90

Agnes Lehmann geb. Hage, Dr. Walter Lehmann, Studienassessor.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, den 1. April, 15 Uhr in der großen Kapelle des Gortrandhofes statt. Zuerst nach Kränzenspenden an die Beerdigungsanstalt, Friedhof Kl. Steinstraße 4 erbeten. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Garten-Intenze und Bestattung

E. Scherzer, Wiltberg 9

Am 29. März starb nach kurzer schwerer Krankheit der Leiter unseres Braunkohlenwerkes Pflännerhals

Herr Bergassessor a. D. Wolfgang Reichelt

im Alter von 40 Jahren. Tieferschüttert stehen wir an der Bahre dieses trefflichen Mannes, der so plötzlich seiner Familie und seinem Berufe durch den Tod entrissen worden ist.

In verantwortungsvollem Wirken hat er seit 1919 seine ganze Kraft und sein reiches fachmännisches Wissen der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft gewidmet. Seine ausgezeichneten menschlichen Eigenschaften schenken ihm die Achtung und Freundschaft aller derer, die im Leben und Beruf mit ihm in Berührung kamen.

Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb

Stahl Klingspor.

Statt Karten.

Am Sonnabend vormittag verschied nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der

Reichsbahn-Oberinspektor I. R. Ernst Kasch

am 28. März 1931, Presslersberg 14. In stiller Trauer: Lina Kasch geb. Meuß, Elise Matze geb. Kasch, Fritz Matze

Halle, den 28. März 1931, Presslersberg 14. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. April 1931, 1/2 Uhr von der Kapelle des Südringhofes aus statt.

Pitalieb und unerwartet verschied am Sonnabend

Karl Koeppe

im fast vollendeten 76. Lebensjahre. In Namen der Hinterbliebenen: Dina Koeppe

Halle S., den 30. 3. 31, Annenstr. 1 Die Trauerfeier findet am Mittwoch nachm. 3 Uhr in der Kapelle des Gortrandfriedhofes statt. Kränzenspenden verboten

Heute früh 10 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden, wohl vorerleidet durch den Empfang der hl. Sterbesakramente, meine liebe Frau, meine gute Mutter, Schwiegervater, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Genevieve Jankowski geb. Kucharzki

Halle a. S., Hattenstraße 1, den 28. März 1931. In tiefer Trauer: Grenz Jankowski u. Familie Kucharzki.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. d. M., nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Südringhofes aus statt. Das Bestattungsamt ist am gleichen Tage früh 8 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Lanchhäuser Straße, um Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Am Sonnabend abend entschlief sanft im Herrn nach kurzem aber schwerem Leiden meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzlichste Mutter, unsere liebe Tochter, Schwägerin, Schwester und Schwägerin

Frau Marie Bielig geb. Krupski

im 77. Lebensjahre. In tiefster Trauer: Karl Bielig und Kinder, Familie Krupski. Halle, den 30. März 1931, Artilleriestr. 22 u. Barthastr. 2a. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 1. April, vorm. 10 1/2 Uhr, von der Kapelle des Südringhofes aus statt. Das Bestattungsamt ist am gleichen Tage früh 8 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Lanchhäuserstraße.

Am 28. März verschied nach langem schwerem Leiden unser treuer Freund und Sangesbruder

Walter Göhlert

Seiner werden wir ehrend gedenken. Gesang-Ver. Tannhäuser Der Vorstand.

Beerdigung Mittwoch, den 1. April 1931, 1/2 Uhr im Südringhof. Erscheinen aller Sangesbrüder ist erwünscht.

Am 29. März 1931 verschied nach längerer Krankheit unsere liebe Mutter.

Frau verw. Henriette Teutloff geb. Hartmann

im Alter von 77 Jahren. Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 2. April 1931, 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gortrandfriedhofes statt. Kränzenspende dankend verboten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonntag früh 10 1/2 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Gattin, unsere herzlichste Mutter, Schwester, Schwägerin, Großmutter und Tante, Frau

Friederike Koch geb. Ließmann

im Alter von 70 Jahren. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. April 1931, 2 Uhr auf dem Gortrandfriedhof von der Kl. Kapelle aus statt.

In tiefster Trauer: August Koch, Charlotte Höfler geb. Koch und Angehörige. Halle, Eichendorffstr. 16.

Familien-Anzeigen in die „Halbtaglichen Nachrichten“.

Am 28. März wurde völlig unerwartet Herr Obersteuerinspektor Paul Lehmann

aus unserer Mitte in die Ewigkeit abberufen. In den drei Jahren, die er beim Finanzamt Halle war, ist er uns durch seine stetige Hilfsbereitschaft, durch sein offenes Wesen ein lieber Mitarbeiter gewesen. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Halle (Saale), den 30. März 1931. Der Vorsteher, die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Finanzamts Saalkreis

Am Freitag abend entschlief nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser Vater und Großvater der Konditor

Max Falkenhayn

im 57. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Halle (Saale), den 30. März 1931.

Die Beerdigung findet am Dienstag 14 Uhr von der kleinen Kapelle des Gortrandfriedhofes aus statt. Evtl. Kränzenspenden an Beerdigungsanstalt „Pietist“ M. Burke, Kleine Steinstraße 4 erbeten.

NACHRUH. Wir erhalten die schmerzliche Nachricht, daß unser Mitglied Architekt R. D. A.

Walter Hamann

von uns gegangen ist. Der Verstorbene war ein lieber Kollege. Seine berufliche Tätigkeit wie auch sein laienliches, sehr geselliges, Charakter und sein freundliches Wesen sichern ihm ein dauerndes ehrendes Andenken. Gruppe Halle des Bundes Deutscher Architekten. Wilhelm Ulrich.

In der Nacht zum Sonnabend verschied nach langem und Geduldrerkrankung meinen lieben Mann, lieber Sohn, Bruder, Schwiegervater und Schwager, der Schlosser

Walter Göhlert

im blühenden Alter von 29 Jahren. In stiller Trauer: Hedwig Göhlert geb. Thümmel, nebst Angehörigen. Halle (Saale), den 30. März 1931.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 1. April 1931, 1/2 Uhr von der Kapelle des Südringhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen, Frau

Marta Reinicke geb. Mittag

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gust. Reinicke.

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters des

Schneidmachersmeisters August Halle

sagen wir mit allen unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Oberbürgermeister Witte für seine tröstlichen Worte, dem Handwerkermeister Vorst, und der Schlichter-Zwangssetzung für ihr zahlreiches Erscheinen nebst Frau, auch den Beileidsbesuchern in der 10. B. Zirkelkommission für ihren Nachruf. Auch allen Freunden die unserem Entschlafenen die letzten Tage hilfreich zur Seite standen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kleine Anzeigen — großer Erfolg!

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes Heinz danken herzlichst Bruno Ulrich u. Frau Nielenen, Haldestr. 6.

Amanda Ulrich Otto Zappe Verlobte Nielenen Halle a. S. Palmarnum 1931.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres lieben Vaters und Großvaters sagen wir allen von Herzem Dank. Im Namen der Hinterbliebenen: Frederike Maundorf, Büschdorf Nr. 12.

Karl Schmidt Gerda Schmidt geb. Bode Vermählte Halle-Saale, den 28. März 1931, Pfaffenstraße 31.

Herzlichen Dank für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau Luise Tetzner. Besonderen Dank Herrn Pastor Schenk und der Gemeindegemeinschaft für ihre bewundernde Tätigkeit und den Hausbesuchern. Hermann Tetzner, Handmann.

Statt besonderer Anzeige. Am Sonntag, den 29. März 1931 wurde uns eine gesunde kräftige Tochter geboren in dankbarer Freude Heinrich Werther und Frau Frieda geb. Kiepe z. Zt. Hellenstadt Weidenplan

Wer heiraten will. 1. viele glückl. Ehen werden durch die halbtäglichen Nachrichten vermittelt. Die Brautauswahl ist... 2. nicht nur die Braut, sondern auch der Bräutigam wird sorgfältig ausgewählt... 3. die Braut wird in der Regel durch die halbtäglichen Nachrichten vermittelt... 4. die Braut wird in der Regel durch die halbtäglichen Nachrichten vermittelt... 5. die Braut wird in der Regel durch die halbtäglichen Nachrichten vermittelt... Nutzen 3- und höher für Reise, Straße Sport. HAARUT 11.- der eleganten, leichtes Friseurwerk 13.50 16.50. CARL JACOB

Zu Frühjahrskuren, die eben zuträglich, verwenden man Köpfiger Schwarzbier täglich.

Die besten Fertige elegante Herrenkleider Mäntel, Kostüme ca. 100 Stck. in allen Größen am Lager eigenem Anfertigung schwarz, blau, farblich glänzend und besser im Preis als Konkurrenz Beschäftigung erbeten, Zahlungsverleicherungen. August Göbel, Dameshauer, Talemstr. 1. II. Etage.

Atterfeinste blutfrische Schweine-Leber 88 Schweine-Nieren Frischer Schmeer 54 Prima Elselbin 1 Pfd. 62-3 Schweinshopf mit Backe 35-3 Allerfeinste macer Schweine-Bauch 68-3 Allerfeinste zarte Schweine-Schmizel 105-3 Gekochter Schinken 150-3 Prima Knoblauchwurst 100-3 A. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren

In Halle halten sich 126 Gefäß- und Metallstellen der Halbfabrikanten bereit. Ihre „kleinen Anlagen“ entgegenzunehmen. Eine „kleine Anlage“ in den Halbfabrikanten Nachrichten bringt Ihnen gute Erfolge, denn sie werden in einer täglichen Auflage von rund 70000 Exemplaren verbreitet.

Binder aus reiner Naturseide 2.90 jetzt 5.90 4.90 3.90 im Modenhaus Blankenstein Obere Leipziger Straße 71

Grüne Leder-Sohlen die billigen, Stilles Halbschuh, Herren-Sohlen 2.25 M., Damen-Sohlen 2.50 M., Ledersohlen Herren von 2.50 M., Damen von 3.00 M., an Menning, Dampfsplatz 6 (Ecke Kanitzallee)

Informationen der Breslauer Neuesten Nachrichten Zusammensetzung der Auflage Stand vom 2. Januar 1931 (ohne Beleg, Pflicht-, Frei-u. Werbeexemplare)

Table with 2 columns: Subscription type and Price. Stadtabonnement 87 663, Hauptgeschäft-u. Filialbezieher 6 139, Hauptgeschäft-u. Filialverkauf 1 349, Zeitungshändler 11 019, Breslauer Bahnhofe 710, Provinz-Vertriebsstellen 44 879, Provinz-Einzelverkauf 4 466, Post- u. Streifenbestellungen 4 876, Bezahle Gesamt Auflage 161 101

Größe und Qualität des Leserkreises sind entscheidend für die überragende Stellung der Breslauer Neuesten Nachrichten in Schlesien

Zahme rote Teufelchen ...

Der Handball-Geheimtip bewährt sich.

Der P.S.V. Weisenfels schaltete die hallische Polizei mit 7:3 aus dem Meisterschafts-Wettbewerb aus. — Die hallische Mannschaft, außer Form. — Ausgezeichnete Leistung der Gäste.

Im Vorfeldrundenspiel zur mitteldeutschen Gesamtschiffahrt löste der Saate-Güterwagen Weiser P.S.V. Weisenfels auf dem Ruderplatz in Halle gegen den Saalegänger P.S.V. Halle mit 7:3 (4:2) Tore. Die Weisenfeler Polizisten erwarteten damit die Verdrängung zur Teilnahme am Endspiel um die mitteldeutsche Meisterschaft für das Jahr der P.S.V. Halle bereits vor acht Tagen qualifizierte. Die Überführung in diesem Wettbewerb ist damit vollkommen! Von den Saale-Halle-Mannschaften konnte sich in diesem Jahre keine qualifizieren. Eine Zeit, die man gegen die Weisenfeler unter sich an!

Der „Geheimtip“ hat sich also bewährt. Und in zwei aufeinanderfolgenden Spielen! Es war kein hohes Gerede. Weisenfels hat tatsächlich in aller Stille eine Mannschaft herangebildet, die schon im ersten Anlauf solche routinieren Gegner wie Polizei und Halle matieren konnte. Eine Zeit, die man gegen Halle allererste Chancen auf Sieg und Meisterschaft geben muß.

Das Spiel war beinahe schon vor dem Spiel entschieden. Der Unterschied der in blauen und roten Spielfeldern im Sonnenlicht so gefällig aussehenden Mannschaften war zu groß — vor dem Spiel schon zu groß. Weisenfels, durchweg ganz prächtige, grobe und feine Gestalten, denen man anah, daß sie auf die Minute und Sekunde „fit“ waren. Halle in der überausgehenden Zahl der Spieler hatten angegriffen jedoch am Ende des Spiels fast. Und was da noch Gefährliche und Mangel war, behält sich wenige Minuten später. Der Weisenfeler war mit dem Meistertitel einer besonderen Überlegenheit in einem der vielen Spielabschnitte. Er ergab sich anstandslos und verdiente, hoch verdienter Stelle aus der auf allen Seiten festhalten und unverbesserbar Überlegenheit gegenüber Halle.

Die Weisenfeler Polizisten waren nicht nur körperlich im Vorteil, sie waren schneller, sie gingen mehr besser, sie waren älter, genauer und fröhlicher, sie spielten flüger und losartiger als die Gegner, sie spielten im wahren Sinne des Wortes systemvoll.

Sich selbst freulichen, die Weisenfeler freulichen, die Mägen mit weiten Schultern zu befechtigen, sie zur Mitte im richtigen Moment hereinzuweisen — man muß schon sagen, daß ihre Stellung ganz prächtig war. Und wenn sie nicht bei den Toren hinter den Barrieren die Weisenfeler fand, die sie verdiente, dann war das nicht in enttäuschendem Selbstvertrauen begründet, sondern darin, daß die Zeit in Halle auf lauberes Spiel sehr sehr viel zu mühen übrig ließ. Den ersten mitteldeutschen Vertreter bei den Spielen zur deutschen Meisterschaft mühten wir uns lampenloser vorwärts!

Und Halle? Weisenfels hatte zweifellos Glück, gerade gestern den hallischen Namensvetter in einem Zustande zu treffen, der weit, unendlich weit von sonstiger Form entfernt war. Das waren keine roten Teufelchen, das waren auch keine Teufelchen mehr, das war ein sehr zahmer Gegner.

Im Sturm herrschte ein blöder nicht gefasstes primitives Jodeln; die Zuschauerzeit war dem Gegner schon zu durchsichtigen, bevor der Ball die Weisenfeler hatte. Mehrere der Haller spielten nicht, einige — wie auch der Zuschauer — waren vollkommen nutzlos. Hinten Knobe aufjopern, aber bei der Übermacht des Gegners erfolglos kämpfend. Gertel auf verlorenem Posten; von freien Toren jedoch in der Weisenfeler das letzte Wort zu verhängen! einfach unbillig.

Gestern rächte sich wohl am ersten Male und deutlich die so robuste Verfassung der P.S.V. Halle. Einige der jüngsten kamen gegen den so fähigen Gegner einfach nicht mehr mit! Die „Jahnen“, schon vor Halbzeit ...



Preußen Merseburg erlämpfte sich gestern den Aufstieg zur Fußball-Liga.

Die erste Fußballzeit verfiel in drei seitlich fast gleiche Teile. Die ersten sechs Minuten gehörten rechtlich den Weisenfelern, doch es nach ihrem Ablauf 1:1 stand. Die blauen übernahmen die „Halle“ im ersten Anlauf vollständig. „Halle“ bekam den Vorzug. Ein unbilliger, vom Weisenfeler, Weisenfels in der Minute angetroffen. Ball und der Aufstieg durch den allein durchgeführten Angriff waren die Ziffern dieser Halbzeit. Dann wurde das Spiel offen für 10 Minuten eine gleich verteilt. (Gegenwartigkeit war) Weisenfels ist die meisten Tore bis zur Minute 40. Die Halle erlähmt es durch teilweise ganz prächtige Leistungen der Spieler auf 4:1. Der Welt der Polizei ist dann Halle leicht überlegen. Das Maßbare war aber lediglich ein einziger durch Zuschauer nach längeren Stunden dem Zuschauer ausgeteilter Erfolg. 4:2 dabei die Halle bis zur Minute.

Die ersten Startschiffe knallten ...

Waldläufe in Halle und Merseburg.

Schneeflochtungen in der Nacht, ein empfindlicher Temperatursturz — aber nach zunächst verhängenem Stimmbruch doch die Sonne heilhaft durch die Wolken. Und als die Stunde des Frühjahrs-waldläufes der Saaleanförster bekränzt war, da herrschte Frühlingstimmung draußen am Uferstrand. Wenn auch ein kräftiger Wind, brausen

Der Handball-Geheimtip bewährt sich.

Der P.S.V. Weisenfels schaltete die hallische Polizei mit 7:3 aus dem Meisterschafts-Wettbewerb aus. — Die hallische Mannschaft, außer Form. — Ausgezeichnete Leistung der Gäste.

Im Vorfeldrundenspiel zur mitteldeutschen Gesamtschiffahrt löste der Saate-Güterwagen Weiser P.S.V. Weisenfels auf dem Ruderplatz in Halle gegen den Saalegänger P.S.V. Halle mit 7:3 (4:2) Tore. Die Weisenfeler Polizisten erwarteten damit die Verdrängung zur Teilnahme am Endspiel um die mitteldeutsche Meisterschaft für das Jahr der P.S.V. Halle bereits vor acht Tagen qualifizierte. Die Überführung in diesem Wettbewerb ist damit vollkommen! Von den Saale-Halle-Mannschaften konnte sich in diesem Jahre keine qualifizieren. Eine Zeit, die man gegen die Weisenfeler unter sich an!

Der „Geheimtip“ hat sich also bewährt. Und in zwei aufeinanderfolgenden Spielen! Es war kein hohes Gerede. Weisenfels hat tatsächlich in aller Stille eine Mannschaft herangebildet, die schon im ersten Anlauf solche routinieren Gegner wie Polizei und Halle matieren konnte. Eine Zeit, die man gegen Halle allererste Chancen auf Sieg und Meisterschaft geben muß.

Das Spiel war beinahe schon vor dem Spiel entschieden. Der Unterschied der in blauen und roten Spielfeldern im Sonnenlicht so gefällig aussehenden Mannschaften war zu groß — vor dem Spiel schon zu groß. Weisenfels, durchweg ganz prächtige, grobe und feine Gestalten, denen man anah, daß sie auf die Minute und Sekunde „fit“ waren. Halle in der überausgehenden Zahl der Spieler hatten angegriffen jedoch am Ende des Spiels fast. Und was da noch Gefährliche und Mangel war, behält sich wenige Minuten später. Der Weisenfeler war mit dem Meistertitel einer besonderen Überlegenheit in einem der vielen Spielabschnitte. Er ergab sich anstandslos und verdiente, hoch verdienter Stelle aus der auf allen Seiten festhalten und unverbesserbar Überlegenheit gegenüber Halle.

Die Weisenfeler Polizisten waren nicht nur körperlich im Vorteil, sie waren schneller, sie gingen mehr besser, sie waren älter, genauer und fröhlicher, sie spielten flüger und losartiger als die Gegner, sie spielten im wahren Sinne des Wortes systemvoll.

Sich selbst freulichen, die Weisenfeler freulichen, die Mägen mit weiten Schultern zu befechtigen, sie zur Mitte im richtigen Moment hereinzuweisen — man muß schon sagen, daß ihre Stellung ganz prächtig war. Und wenn sie nicht bei den Toren hinter den Barrieren die Weisenfeler fand, die sie verdiente, dann war das nicht in enttäuschendem Selbstvertrauen begründet, sondern darin, daß die Zeit in Halle auf lauberes Spiel sehr sehr viel zu mühen übrig ließ. Den ersten mitteldeutschen Vertreter bei den Spielen zur deutschen Meisterschaft mühten wir uns lampenloser vorwärts!

Und Halle? Weisenfels hatte zweifellos Glück, gerade gestern den hallischen Namensvetter in einem Zustande zu treffen, der weit, unendlich weit von sonstiger Form entfernt war. Das waren keine roten Teufelchen, das waren auch keine Teufelchen mehr, das war ein sehr zahmer Gegner.

Im Sturm herrschte ein blöder nicht gefasstes primitives Jodeln; die Zuschauerzeit war dem Gegner schon zu durchsichtigen, bevor der Ball die Weisenfeler hatte. Mehrere der Haller spielten nicht, einige — wie auch der Zuschauer — waren vollkommen nutzlos. Hinten Knobe aufjopern, aber bei der Übermacht des Gegners erfolglos kämpfend. Gertel auf verlorenem Posten; von freien Toren jedoch in der Weisenfeler das letzte Wort zu verhängen! einfach unbillig.

Gestern rächte sich wohl am ersten Male und deutlich die so robuste Verfassung der P.S.V. Halle. Einige der jüngsten kamen gegen den so fähigen Gegner einfach nicht mehr mit! Die „Jahnen“, schon vor Halbzeit ...

Die erste Fußballzeit verfiel in drei seitlich fast gleiche Teile. Die ersten sechs Minuten gehörten rechtlich den Weisenfelern, doch es nach ihrem Ablauf 1:1 stand. Die blauen übernahmen die „Halle“ im ersten Anlauf vollständig. „Halle“ bekam den Vorzug. Ein unbilliger, vom Weisenfeler, Weisenfels in der Minute angetroffen. Ball und der Aufstieg durch den allein durchgeführten Angriff waren die Ziffern dieser Halbzeit. Dann wurde das Spiel offen für 10 Minuten eine gleich verteilt. (Gegenwartigkeit war) Weisenfels ist die meisten Tore bis zur Minute 40. Die Halle erlähmt es durch teilweise ganz prächtige Leistungen der Spieler auf 4:1. Der Welt der Polizei ist dann Halle leicht überlegen. Das Maßbare war aber lediglich ein einziger durch Zuschauer nach längeren Stunden dem Zuschauer ausgeteilter Erfolg. 4:2 dabei die Halle bis zur Minute.

Waldläufe in Halle und Merseburg. Schneeflochtungen in der Nacht, ein empfindlicher Temperatursturz — aber nach zunächst verhängenem Stimmbruch doch die Sonne heilhaft durch die Wolken. Und als die Stunde des Frühjahrs-waldläufes der Saaleanförster bekränzt war, da herrschte Frühlingstimmung draußen am Uferstrand. Wenn auch ein kräftiger Wind, brausen

In fortwährender Bestimmung ließ die Fremiere kaum etwas zu wünschen übrig. Es gab abwechslungsreiche Rennen und interessante Kämpfe zu sehen, die oft lebhaftes Wechseln bei den Führern anzeigten. Die beobachteten Rennen waren auf einem beachtlichen Preisniveau erfüllt; trotzdem ist betont, daß eine Weidung immer unverdient und nur ganz ausnahmsweise Verdienste vorzukommen sollten.

Die Betrachtung der Siegerliste bereitet eine Heberauskunft, zum Inhalt in abnehmender Reihenfolge. Denn nicht der R.H. Halle 96 aber der Sportverein 88, sondern die Huber-Weisenfels 94 (10) erlangt mit 6 Punkten, einem Mannschaften die meisten Erfolge.

Am übrigen hat wohl bisher kein Waldlauf eine derartige Verteilung der Siege erlangen wie der geführte. Denn außer dem genannten Verein sind der R.H. 96 (zweimal), Sportverein 98 (zweimal), P.S.V. (zweimal), Wader (zweimal), Borussia (zweimal), Sportverein 100 (zweimal), Halle, R.H., Silberberg, Sportverein, Jülicher und G.S.V. je einmal erfolgreich gewesen.

Der Hauptlauf über 65 Kilometer führte vom Start bis zum Ziel der Frauen 6 km in a (98), der damit seinen 12. Waldläufer erlangt, eine beachtliche Leistung!

Nach der 1. Runde lagen Zwickler (96) und Jentich (82) noch distant, zum Schluss betrug der Vorsprung des Zwickler über etwa 200 Meter. Die Fahrer des G.S.V. mochten eine gute Figur; den Einzelsieger in Klasse III behielt Conert (88). Über 65 Kilometer war Witterhader (96)

Die Handballmeisterschafts-Endspiele

Hallen am 12. April statt. Es treffen sich: in Halle die beiden Mannschaften P.S.V. Weisenfels — P.S.V. Halle. In Halle am den ersten Platz in der Runde der Zweiten: Halle 96 — P.S.V. Merseburg. In Leipzig um die Gesamtschiffahrt: Borussia Leipzig — Braunschweig Magdeburg.

Betrachten Sie Kleidung innen und aussen

wkw-Kleidung wird in eigenen Werkstätten hergestellt. Sie werden keinen Mangel finden, auch nicht in den billigsten Preistagen.

- | | | | |
|---|------------|---|------------|
| Strapazier-Anzüge
moderne Dessins, ein- und zweifelhig, starke haltbare Stoffe | 19- | Herren-Frühjahrs-Ulster
zweifelhige Form, in Strapazier-Qualität, tadelloh im Aussehen | 19- |
| Frühjahrs-Anzüge
eine besondere Leistung in Qualität, Form und Farbe, für alle Größen, normale, kleine, große, schlanke und dicke | 39- | Herren-Frühjahrs-Ulster
aus braunlichen und blauen Cheviots mit kleinen modernen Mustern, auf K'seide gearbeitet | 39- |
| Blaue Sacco-Anzüge
hotte Zweifelhig, in guter Ausführung, eine ganz besondere Leistung | 39- | Einreihiger blauer Raglan
die bequeme Form für die Straße und den Sport. Eine Spitzenleistung der Preiswürdigkeit | 49- |
| Golf-Anzüge
zweifelhig, flotte Tweedmuster, ganz besonders vorteilhaft | 29- | Trenchcoat
Unser modelberauger und dunkelblauer mit Gummipolier getütelte. Der beliebte Mantel für den jungen Herrn | 19- |

Jünglings-Anzüge und Mäntel in größter Auswahl. Auf Wunsch wird jedes Stück aus dem Fenster genommen.



Anzug und Mantel von

Halle am Markt

